

Sprechen und Zuhören I

20. 03. 24

Frida Stumpf

- die Zuhörkompetenz ist sehr komplex und gilt es zu fördern
- das Zuhören beansprucht mehrere Ebenen (Prozess, Subjekt, Sozial)
- der Zuhörprozess erfolgt in Teilschritten, die miteinander in Verbindung stehen
- das S-O-I Modell von Imhof beschreibt die Leistungen beim Zuhören:
Selektieren, Organisieren, Integrieren, Überwachen => Prozessebene

Verstehend Zuhören

20.03.24
Janne

Zuhörkompetenz zu schulen ist mehr als „Fit für Vera“, denn die Gegenwarts- und Zukunftsbedeutung ist enorm. Das Zuhören kann mit kleinen spielerischen Übungen (z.B. Bilddiktat, Mitmachgeschichte, Bau-Anleitung) trainiert werden. Die Leistungen, die beim verstehenden Zuhören erbracht werden müssen sind im S-O-I-Modell von Imhof festgehalten: Selektieren, Organisieren, Integrieren und Überwachen) und sind auf der Prozessebene zu verorten.

Lenar. AVA Sprechen & Zuhören

Die Zuhörkompetenz ist sehr komplex. Aufgrund dessen muss sie bewusst gefordert werden. Dafür muss man sich erst bewusst machen, wie die Kompetenz aufgebaut ist. Im Wesentl. sind drei Ebenen betroffen, die einander beeinflussen. Diese sind die Prozessebene, auf der die Teilschritte im psych. System eingeordnet sind. Erst muss das Gehörte selektiert werden (im Sinne d. Hörerwartg.), dann wird geordnet und schließlich werden die Bedeutungen in einen Kontext integriert. Dabei helfen verschiedene Hörstrategien. Das Training sollte regelmäßig im sinnstiftenden Kontext gefordert werden.

Sprechen u. Zuhören I 20.03.24
Das sinnverstehende Zuhören ist eine der basalen Fähigkeiten d. Deutschunterrichts, die es durchgängig zu fördern gilt. Durch Hörübung, Höctrainings kann dies erfolgen, die die Verarbeitung im Arbeitsgedächtnis fördert. Besonders sollte dabei auf die sinnvolle Einbettung in einen angemessenen Kontext geachtet werden und die individuellen Lernvoraussetzungen (Wortschatz, Wissen, Hörerfahrung) beachtet werden.
Carina Heier

Sophie - Sprechen & Zuhören - 20.03.24

Das Sol-Modell erklärt das Zuhören in vier Schritten. Daran schließt das Zuhören-fördern-Modell an und ist ein Pendant zum Mehrebenenmodell im Lesen.

Das Hören ist eine basale Fähigkeit, die nicht nur nebenbei eingeführt werden sollte. Sie stellt eine wichtige Kompetenz dar und kann unter anderem spielerisch gefordert werden.

Sprechen und Zuhören

20.03.24 (Borris)

Die individuellen Hörfähigkeiten spielen eine wesentliche Rolle beim im Bereich „Sprechen und Zuhören“. Aktives Zuhören verlangt mehrere komplexe Prozesse gleichzeitig: Vorstellungskraft, Vorwissen, Merkfähigkeit, Störfaktoren, Orientierung im Raum, Wortschatz etc.